

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Guntersblum (öffentlicher Teil)

vom 31.01.2019

in Guntersblum, Ratssaal, Alsheimer Straße 29

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Claudia Bläsius-Wirth	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende
Klaus Bechler	Ausschussmitglied
Rainer Tröger	Ausschussmitglied
Karl Christian Schmitt	Ausschussmitglied
Walter Reineck	Ausschussmitglied
Fred Oswald	Ausschussmitglied
Quinten Ockers	Ausschussmitglied

Entschuldigt:

Walter Schlotte	Ausschussmitglied
-----------------	-------------------

Nicht stimmberechtigt:

Werner Willius	1. Beigeordneter
Peter Muth	3. Beigeordneter
Christoph Mathes	Ratsmitglied

Für die Verwaltung:

Renate Bechtold	Schriftführung
-----------------	----------------

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Guntersblum sind mit der Einladung vom 24.01.2019 auf Donnerstag, 31.01.2019, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Guntersblum für das Haushaltsjahr 2019
(Vorlagen-Nummer: 024/2018/0083)
2. Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen, Anträge für das Programmjahr 2019
(Vorlagen-Nummer: 024/2019/0002)
3. Sachstand zur Errichtung eines Retentionsraumes Eich- Guntersblum
4. Plakatierung Wahl - Standortkonzentration und Satzung - Sachstand
5. Vorbereitungen Kommunalwahl - Wahlhelfer
6. Anträge
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Guntersblum für das Haushaltsjahr 2019
-

Die Vorsitzende stellt die Eckdaten von Gesamtüberblick und Teilhaushalten entsprechend der vorliegenden Planung vor. Dieser Haushaltsplan liegt im Rathaus zur Einsicht aus. Die Verabschiedung ist geplant für die Ratssitzung am 21.02.2019.

In der sich anschließenden Aussprache werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Folgende Änderungen werden vereinbart. Diese ergänzen Haushaltssatzung und Haushaltsplan als Zusatzbericht.

Teilhaushalt 2:

36501 Kindertagesstätte Götzenstraße (Spatzennest)

Planungskosten Machbarkeitsstudie 10.000 Euro. Der Begriff „Machbarkeitsstudie“ soll ersetzt werden durch „Objektplanung“.

Teilhaushalt 3:

11422 Mietobjekt am Rheindamm

Herr Schmitt wendet hierzu ein, dass die Formulierung „Wertgutachten“ auf einen Verkauf ziele und dies nicht dem Ratsbeschluss entspreche. Die Vorsitzende erläutert, dass es im Hussmann-Haus einen Sanierungsstau gebe. Zunächst solle das Sanierungsvolumen ermittelt werden, um dann über einen möglichen Verkauf zu entscheiden. Herr Mathes ergänzt, dass das Gebäude für Dammwachen vorgehalten werden müsse.

Einstimmiger Beschluss über alle Fraktionen:

Die Position soll wie folgt geändert werden in **„Kostenschätzung für Sanierungsmaßnahmen 7.000 Euro“**

11424 Mietobjekt Ölmühlstraße

Da ein Verkauf angestrebt wird, sollte diese Position herausgenommen werden, beantragen CDU- und SPD-Fraktion. Die Vorsitzende antwortet, dass die Dachsanierung aus der Verpflichtung als Vermieter notwendig werden könnte. Die Mieteinnahmen belaufen sich auf ca. 10.000 Euro/Jahr. Die Vorsitzende empfiehlt Beibehaltung und lässt darüber abstimmen.

Für Beibehaltung der Planungskosten von 8.000 Euro stimmen 4 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen.

55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Behindertengerechter Umbau der Toiletten; Einvernehmlich wird der Betrag auf **10.000 Euro** gekürzt. Es soll nach anderen und kostengünstigeren Lösungen gesucht werden (z.B. Reaktivierung der zweiten Toilette).

57320 Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser

CDU- und SPD-Fraktion plädieren für eine kostengünstigere Sanierung des Kellerbereiches (Abklopfen, Sanierputz aufbringen) und Sicherstellung, dass die Lüftung im Keller regelmäßig aktiviert wird. BG Willius erläutert, dass die 30.000 Euro aus der ursprünglichen Planung einer intensiveren Sanierung resultieren.

Es wird einvernehmlich beschlossen, dass der Betrag für **die Sanierung des Kellerbereichs auf 15.000 Euro** herabgesetzt werden soll. Entsprechend muss die **Gesamtsumme auf 46.750 Euro** reduziert werden.

Teilhaushalt 4:

61150 Verbandsgemeindeumlage

Die mögliche Reduzierung der VG-Umlage um 0,5/1,0 Prozentpunkte wird als Betrag ermittelt und ebenfalls in den Zusatzbericht aufgenommen.

Herr Reineck stellt abschließend fest, dass, obwohl in diesem Haushalt keine große Investition geplant ist, wieder mit einem Minus 626.000 Euro Jahresergebnis abgeschlossen wird und dies trotz Einnahmensteigerung bei der Einkommensteuer in den letzten sieben Jahren. Um dieses strukturelle Defizit abbauen zu können, sei eine Analyse der verpflichtenden und freiwilligen Aufgaben dringend notwendig.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Entwicklung und Analyse der Steuereinnahmen der einzelnen Gemeinden zurzeit in der VG-Verwaltung aufbereitet wird.

Herr Schmitt kritisiert, dass zum Tagesordnungspunkt Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2019 niemand von der Verwaltung anwesend ist. Dies sei dringend erforderlich.

Unter der Voraussetzung der Aufnahme der hier beschlossenen Veränderungen, kommt folgender Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2019 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

2. Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen, Anträge für das Programmjahr 2019

Gemäß § 22 GemO verlässt Herr Mathes den Ratstisch und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Ehrenamtsförderung des SV 1921 Guntersblum vor. Der Sportverein beantragt diese für den Austausch der Tür zum Kabinentrakt des Sportheims. Das Sportheim wurde 1968 gebaut; aus diesem Jahr stammt auch die Tür, die trotz etlicher Reparaturen optisch, energetisch und funktionell (schließt nicht mehr richtig, schleift) nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Gesamtkosten 7.820,56 Euro.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Antrag des SV 1921 Guntersblum auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung dem Landkreis Mainz-Bingen zur Entscheidung vorzulegen. Dieser Antrag erhält die Priorität 1 für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Herr Mathes nimmt wieder am Ratstisch Platz.

3. Sachstand zur Errichtung eines Retentionsraumes Eich- Guntersblum

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf eine nichtöffentliche Sitzung vom Vortag. Teilnehmer waren SGD Süd, Ministerium, Umweltverbände, Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe sowie Fa. Stöhr, die die Bohrungen durchführt. Eine Pressemeldung wird vonseiten der SGD formuliert. Aufgrund der Nichtöffentlichkeit kann die Vorsitzende heute keine Details bekannt geben.

Zeitschiene: Das Planfeststellungsverfahren ist für Ende 2020 angedacht. Im Januar 2020 soll eine große Infoveranstaltung stattfinden.

Herr Reineck regt an, das Thema für die kommende Ratssitzung vorzusehen. Dies sei geplant, so die Vorsitzende.

4. Plakatierung Wahl - Standortkonzentration und Satzung - Sachstand

Die Vorsitzende informiert, dass die VG-Verwaltung die Ortsgemeinden Dienheim, Uelversheim und Guntersblum zu einem Gespräch eingeladen hat. Die vorliegende Vereinbarung der Ortsgemeinde, anstatt im gesamten Ort ausschließlich an den dafür aufgestellten Bauzäunen Plakatierung für die Kommunal- und Europawahl zuzulassen, verstoße möglicherweise gegen EU-Recht.

In der folgenden Aussprache kommen die Ausschussmitglieder zum Votum, dass die Regelung der Ortsgemeinde nur Sinn macht, wenn sie sowohl für die Kommunal- als auch für die Europawahl gilt.

5. Vorbereitungen Kommunalwahl - Wahlhelfer

Die Vorsitzende bittet die Fraktionen, für die fünf Wahlbezirke je 6 Wahlhelfer/-innen zu melden. Sie weist außerdem darauf hin, dass die in der jeweiligen Aufstellungsversammlung der Parteien gewählte Vertrauensperson, gemäß Landeswahlgesetz bei der Auszählung der Wahlzettel anwesend sein muss. (Anhang Auszug aus Landeswahlgesetz)

6. Anträge

Es liegen zwei Anfragen der SPD-Fraktion vor, zu

1. Straßeninstandhaltungsmaßnahmen für die Jahre 2015 bis 2018
2. Planansätze 2019 für Pflichtaufgaben, vertragliche und freiwillige Leistungen

Die Vorsitzende sagt eine umgehende Beantwortung zu.

Anträge:

- a. Die Vorsitzende gibt folgende Entscheidung bekannt, die aufgrund einer Frist bis 15.01.2019 in der Sitzung mit den Beigeordneten getroffen wurde. Dem Antrag für ein Anwesen in der kleinen Götzenstraße schließt sich die Ortsgemeinde den Bedenken der Verwaltung an.
- b. Hauptstraße 26, innerörtlicher Bereich. Der Ausschuss verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts.

7. Mitteilungen

Die Vorsitzende teilt mit:

- Das Grundstück für das neue Feuerwehrgebäude ist gekauft. Planung und Realisierung sind Angelegenheiten der Verbandsgemeinde. Planungskosten sind im VG-Haushalt 2019 eingestellt. Realisierung ist für 2020 vorgesehen.
- Der Plan für den Antrag auf Städtebauförderung ist im Rathaus, neben dem Carl Küstner-Zimmer, zur Einsicht ausgehängt. Es geht um ein Gesamtvolumen von 1,4 Mio. Euro verteilt auf 10 Jahre. Der Förderprozentsatz beträgt 70% Bund/Land, die Eigenleistung der Gemeinde 30%.

3. Beigeordneter Muth teilt mit:

- Für die Nutzung des Hartplatzes wurde der Nutzungsvertrag zwischen Ortsgemeinde, Sportverein und Verein Parcours fertiggestellt und wird in den nächsten Tagen von den jeweiligen Vorsitzenden unterzeichnet.
- Auf die Anfrage an die VG-Verwaltung aus Oktober 2018 zur Machbarkeitsstudie Verlegung Sportgelände im Zusammenhang mit dem FNP 2030 gibt es bisher keine Antwort. Auch eine erneute Anfrage blieb ohne Antwort. Nächste Information dazu in der kommenden Rats-sitzung.

8. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende

Claudia Bläsius-Wirth
Ortsbürgermeisterin

Die Schriftführerin

Renate Bechtold

Nach dem nichtöffentlichen Teil:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Kopie